

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

B III 1 – hj 1984

Ausgegeben am 11. März 1985

Studierende an den Hochschulen des Saarlandes im Sommersemester 1984

Die saarländischen Hochschulen meldeten für das Sommersemester 1984 mit insgesamt 18 116 ordentlich Studierenden (ohne Beurlaubte, Gasthörer usw.) 5,7 % mehr als im Vorjahr. Mit einer durchschnittlichen Zuwachsrate von 5,9 % erhöhten die Studentinnen ihren Anteil an der Gesamthörerschaft auf 40 %. Die gegenüber den Wintersemestern wesentlich niedrigere Zahl der Studienanfänger (177) resultiert daraus, daß die Abiturtermine für eine Bewerbung zum Sommersemester zu spät liegen bzw. viele Studiengänge nur im Wintersemester beginnen. Die Ausländerquote an den Hochschulen des Saarlandes ging von 6,3 % auf 6,2 % leicht zurück. Über sechs Zehntel der 1 120 Studenten mit ausländischer Staatsangehörigkeit kamen aus Europa, fast ein Viertel aus Asien, gut 8 % aus Afrika und fast 6 % aus Amerika. An erster Stelle der Herkunftsländer stand Frankreich mit 301 Studenten, es folgten Iran (119), Luxemburg (109), Griechenland (79) und Türkei (44). Von den 428 Ausländerinnen stammten über sieben Zehntel aus Europa, den größten Anteil stellten die 177 Französinen.

An den saarländischen Hochschulen strebten 1 027 Studenten und 1 267 Studentinnen – insgesamt 11,9 % weniger als im Vorjahr – als Abschluß die erste Staatsprüfung für ein Lehramt an (einschl. Zusatz- und Erweiterungsprüfungen), und zwar 53 für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, 431 an Realschulen, 1 645 an Gymnasien und 165 an beruflichen Schulen. Zu berücksichtigen ist hierbei, daß die an der Musikhochschule eingeschriebenen 51 Lehramtskandidaten zum überwiegenden Teil an der Universität immatrikuliert waren, da die Lehramtsstudiengänge in der Regel zwei Hauptfächer beinhalten. Während nach dem Konzept der Studentenstatistik als "Lehramtsstudenten" nur diejenigen mit angestrebter Staatsprüfung nachgewiesen werden, zählen zu dem Kreis der potentiellen Lehramtsanwärter auch die 92 Studenten (gegenüber 113 im Vorjahr), die den Studiengang Wirtschaftspädagogik belegten, um als Diplom-Handelslehrer abzuschließen.

Ein Blick auf die Entwicklung der Studentenzahlen der letzten sechs Jahre (s. Tabelle 3) zeigt, daß die Zahl der Immatrikulierten sich in dieser Zeit um ein Drittel erhöhte, die der Studentinnen sogar fast um drei Fünftel. Bei der Aufgliederung nach Fächergruppen verzeichneten die Inge-

niurwissenschaften und der Sport leichte Steigerungsraten, während die Sprach- und Kulturwissenschaften zurückgehende Belegungsquoten aufwiesen.

Die **Universität des Saarlandes** meldete für das Sommersemester 1984 insgesamt 15 375 Einschreibungen, darunter 6 535 (42,5 %) Studentinnen und 177 Studienanfänger. Während die Zahl der Studenten insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 5,1 % anstieg, ging die der Lehramtsstudenten um 11,7 % auf 2 243 zurück; ihr Anteil an der Hörschaft verringerte sich von 17,4 % auf nunmehr 14,6 %. Die Aufgliederung des ersten Studienfaches nach Studienbereichen/Fächergruppen ergab für die männlichen Studenten Präferenzen in den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften mit 33,4 %, sodann in Mathematik/Naturwissenschaften (22,4 %), Sprach- und Kulturwissenschaften (16,7 %) und Medizin (13,5 %). Die Studentinnen bevorzugten Studiengänge im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften (40,5 %), Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (24,0 %), und zwar mehr als die Hälfte davon Jura. Von den 959 Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit belegten 38,2 % Fächer im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften (von den Ausländerinnen sogar über 55 %), 24,1 % Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Jura einschließlich Studiengang Licence en Droit.

Die Zahl der Immatrikulierten an der **Musikhochschule des Saarlandes** war mit 252 weiter rückläufig. Von den 132 Studenten und 120 Studentinnen belegten gut 30 % Instrumental- und Orchestermusik als erstes Fach, über ein Viertel Musikerziehung (Privatmusiklehrerausbildung), ein Fünftel Schulmusik und knapp 10% Kirchenmusik; die übrigen Studiengänge waren schwächer besetzt.

Die **Fachhochschule des Saarlandes** meldete für das Sommersemester 1984 mit 2 161 Studierenden einen um 13,4 % höheren Bestand als vor Jahresfrist. Bedingt durch die Art der angebotenen Studiengänge sind die Studentinnen an dieser Hochschule relativ schwach vertreten. Immerhin konnten sie ihren Anteil an der Hörschaft von 8,6 % im Sommersemester 1972 auf nunmehr 20,1 % mehr als verdoppeln. Über ein Viertel der Studierenden belegte Betriebswirtschaft (von den Studentinnen sogar fast die Hälfte), 16,1 % Elektrotechnik, 13,9 % Maschinenbau, 13,1 % Bauingenieurwesen, 12,7 % Wirtschaftsingenieurwesen, 10,3 % Architektur/Innenarchitektur und 6,1 % Design. Von den 147 ausländischen Studenten kamen die meisten aus Frankreich (59) und dem Iran (42).

An der **Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen** betrug die Zahl der Einschreibungen 156 gegenüber 152 vor Jahresfrist. Die 44 Studenten und 112 Studentinnen belegten den Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit und Sozialpädagogik.

An der **Fachhochschule für Verwaltung**, die im Vorjahr 196 Studenten meldete, ging die Zahl der Einschreibungen im Berichtsemester auf 172 zurück. Als verwaltungsinterne Ausbildungseinrichtung für Beamte des gehobenen Dienstes umfaßt sie die Fachbereiche Verwaltungsdienst mit 145 (darunter 39 weiblich) und Polizeivollzugsdienst mit 27 Studenten.

TABELLENÜBERSICHT

Seite

1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern 1972 bis 1984	4
2. Studenten im Sommersemester 1984 nach Studienfach, Studienbereich, Fächergruppe und Hochschulen	5
3. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern 1978 bis 1984 nach Studienbereichen/Fächergruppen	7
4. Studenten im Sommersemester 1984 nach Studienbereich/Fächergruppe sowie Hochschul- und Fachsemestern	8
5. Ausländische Studenten im Sommersemester 1984 nach Staatsangehörigkeit, Fächer- gruppe und Hochschulart	14

**1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern
1972 bis 1984**

Sommer- semester	Immatrikulierte Studenten ¹⁾									
	insgesamt	männlich	davon							
			Deutsche				Ausländer			
			zu- sammen	männlich	darunter Studienanfänger ²⁾		zu- sammen	männlich	darunter Studienanfänger ²⁾	
zusammen	männlich	zusammen			männlich					
Universität des Saarlandes ³⁾										
1972	9 894	6 890	9 146	6 383	208	162	748	507	18	9
1974	10 594	7 231	9 838	6 754	182	147	756	477	30	14
1976	11 341	7 578	10 521	7 062	132	93	820	516	38	25
1978	11 890	7 693	11 022	7 155	132	85	868	538	37	18
1980	12 352	7 634	11 472	7 106	145	86	880	528	32	14
1981	13 099	7 953	12 161	7 391	141	98	938	562	34	20
1982	13 815	8 132	12 843	7 554	147	78	972	578	56	29
1983	14 623	8 451	13 697	7 890	168	105	926	561	35	14
1984	15 375	8 840	14 416	8 269	153	95	959	571	24	11
1985										
Musikhochschule des Saarlandes										
1972	191	121	172	114	12	7	19	7	1	—
1974	195	112	175	106	5	2	20	6	2	1
1976	203	123	182	114	15	14	21	9	1	1
1978	196	124	183	118	1	1	13	6	—	—
1980	253	145	245	143	—	—	8	2	—	—
1981	265	149	255	145	—	—	10	4	—	—
1982	267	143	257	137	—	—	10	6	—	—
1983	257	133	245	128	—	—	12	5	—	—
1984	252	132	240	127	—	—	12	5	—	—
1985										
Fachhochschule des Saarlandes										
1972	1 320	1 206	1 272	1 162	—	—	48	44	—	—
1974	1 584	1 393	1 516	1 329	—	—	68	64	—	—
1976	1 484	1 289	1 415	1 228	—	—	69	61	—	—
1978	1 365	1 175	1 307	1 125	—	—	58	50	—	—
1980	1 434	1 178	1 329	1 083	—	—	105	95	—	—
1981	1 549	1 267	1 429	1 162	—	—	120	105	—	—
1982	1 814	1 436	1 675	1 322	—	—	139	114	—	—
1983	1 906	1 520	1 767	1 412	—	—	139	108	—	—
1984	2 161	1 726	2 014	1 610	—	—	147	116	—	—
1985										
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen										
1972	100	47	100	47	—	—	—	—	—	—
1974	31	17	31	17	—	—	—	—	—	—
1976	95	31	93	30	—	—	2	1	—	—
1978	149	41	147	40	—	—	2	1	—	—
1980	148	43	148	43	—	—	—	—	—	—
1981	158	57	157	56	—	—	1	1	—	—
1982	156	50	152	48	—	—	4	2	—	—
1983	152	48	149	47	—	—	3	1	—	—
1984	156	44	154	44	—	—	2	—	—	—
1985										
Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes										
1981	81	56	81	56	—	—	—	—	—	—
1982	127	92	127	92	—	—	—	—	—	—
1983	196	147	196	147	—	—	—	—	—	—
1984	172	133	172	133	—	—	—	—	—	—
1985										
Hochschulen insgesamt										
1972	11 505	8 264	10 690	7 706	220	169	815	558	18	9
1974	12 404	8 753	11 560	8 206	187	149	844	547	32	15
1976	13 123	9 021	12 211	8 434	147	107	912	587	39	26
1978	13 600	9 033	12 659	8 438	133	86	941	595	37	18
1980	14 187	9 000	13 194	8 375	145	86	993	625	32	14
1981	15 152	9 482	14 083	8 810	141	98	1 069	672	34	20
1982	16 179	9 853	15 054	9 153	147	78	1 125	700	56	29
1983	17 134	10 299	16 054	9 624	168	105	1 080	675	35	14
1984	18 116	10 875	16 996	10 183	153	95	1 120	692	24	11
1985										

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer, Schüler am Dolmetscher-Institut, Vorkurssemester. 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet. 3) Einschl. Studenten der ehemaligen Pädagogischen Hochschule.

2. STUDENTEN IM SOMMERSEMESTER 1984 NACH STUDIENFACH, STUDIENBEREICH, FACHERGRUPPE UND HOCHSCHULEN

STUDIENFACH / STUDIENBEREICH FACHERGRUPPE (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	STUDENTEN 1)						DARUNTER				
	INSGESAMT		DEUTSCHE		AUSLAENDER		STUDIENANFAEGER 2)			LEHRAMTSST. 3)	
	INSG.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	DEUTSCH	ZUS.	MAENNL.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A) UNIVERSITAET DES SAARLANDES											
EVANGELISCHE THEOLOGIE	72	37	72	37	-	-	3	3	3	26	11
KATHOLISCHE THEOLOGIE	119	60	117	58	2	2	-	-	-	84	43
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE	191	97	189	95	2	2	3	3	3	110	54
PHILOSOPHIE	122	84	110	75	12	9	6	2	5	11	8
ARCHAEOLOG./UR-/FRUEHGESCH.	74	32	67	28	7	4	1	-	-	-	-
GESCHICHTE	234	120	229	118	5	2	6	5	6	112	55
GESCHICHTE	308	152	296	146	12	6	7	5	6	112	55
ALLG./VERGL. LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT	56	25	51	21	5	4	2	-	2	-	-
ALTPHILOLOGIE, NEUGRIECHISCH	68	36	68	36	-	-	-	-	-	59	28
DARUNTER: LATEIN	63	32	63	32	-	-	-	-	-	55	25
GERMANISTIK (EINSCHL. NORDISTIK)	982	398	774	317	208	81	23	7	14	464	211
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	693	176	660	167	33	9	7	3	6	244	95
FRANZOESISCH	593	118	569	113	24	5	3	1	2	308	76
ITALIENISCH	72	8	68	7	4	1	-	-	-	8	2
ROMANISTIK	159	41	144	33	15	8	8	4	7	-	-
SPANISCH	130	24	120	22	10	2	-	-	-	11	4
ROMANISTIK	954	191	901	175	53	16	11	5	9	327	82
SLAWISTIK (EINSCHL. RUSSISCH)	102	27	96	25	6	2	5	3	5	2	1
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN 4)	34	20	26	13	8	7	1	1	-	-	-
PSYCHOLOGIE	459	203	440	192	19	11	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSWISS. (PAEDAGOGIK)	155	69	147	66	8	3	3	2	3	-	-
SPRACH- U. KULTUR- WISSENSCHAFTEN	4124	1478	3758	1328	366	150	68	31	53	1329	534
SPORT	630	411	597	384	33	27	-	-	-	255	163
POLITIK- UND SOZIALWISS.	366	202	349	189	17	13	12	8	12	13	5
DARUNTER: SOZIOLOGIE	341	186	326	175	15	11	12	8	12	-	-
RECHTSWISSENSCHAFTEN	2237	1370	2088	1285	149	85	-	-	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	1414	1019	1367	985	47	34	-	-	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	387	288	370	273	17	15	36	29	34	-	-
WIRTSCHAFTSWISS., -PAEDAGOGIK	117	72	116	72	1	-	11	5	11	25	15
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	1918	1379	1853	1330	65	49	47	34	45	25	15
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTS-W.	4521	2951	4290	2804	231	147	59	42	57	38	20
MATHEMATIK	420	291	406	281	14	10	22	20	19	119	59
INFORMATIK	415	352	395	336	20	16	-	-	-	-	-
PHYSIK	332	291	318	278	14	13	-	-	-	23	18
CHEMIE	616	425	585	399	31	26	-	-	-	63	29
PHARMAZIE	249	100	238	95	11	5	18	5	17	-	-
BIOLOGIE	434	207	409	194	25	13	1	1	-	125	45
GEOGRAPHIE	372	216	362	208	10	8	-	-	-	63	31
GEOWISSENSCHAFTEN	129	100	119	92	10	8	-	-	-	-	-
DARUNTER: GEOLOGIE	95	78	87	72	8	6	-	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATURWISS.	2967	1982	2832	1883	135	99	41	26	36	393	182
HUMANMEDIZIN	1840	1120	1711	1030	129	90	5	4	3	-	-
ZAHNMEDIZIN	106	73	101	70	5	3	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1946	1193	1812	1100	134	93	5	4	3	-	-
AGRAR- / FORST- U. ERNAERUNGSWISS. 5)	84	20	83	20	1	-	-	-	-	82	19

1) OHNE BEURLAUBTE, GASTHOERER, STUDIENKOLLEGIATEN, DEUTSCHKURSTEILNEHMER, SCHUELER AM DOLMETSCHER-INSTITUT. -

2) IM 1. HOCHSCHULSEMESTER IM BUNDESGBIET. 3) ... MIT ANGESTREBTER STAATSPRUEFUNG. -

4) ORIENTALISTIK EINSCHL. ISLAMWISSENSCHAFT. - 5) HAUSHALTS- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN.

NOCH: 2. STUDENTEN IM SOMMERSEMESTER 1984 NACH STUDIENFACH, STUDIENBEREICH, FACHGRUPPE UND HOCHSCHULEN

STUDIENFACH / STUDIENBEREICH FACHGRUPPE (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	STUDENTEN 1)						DARUNTER				
	INSGESAMT		DEUTSCHE		AUSLAENDER		STUDIENANFAEGER 2)			LEHRAMTSST. 3)	
	INSG.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	DEUTSCH	ZUS.	MAENNL.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH: A) UNIVERSITAET DES SAARLANDES											
MASCHINENBAU, VERFAHRENT. 4)	240	210	230	200	10	10	-	-	-	37	36
ELEKTROTECHNIK	433	423	392	382	41	41	-	-	-	7	7
INGENIEURWISS.	673	633	622	582	51	51	-	-	-	44	43
KUNSTGESCHICHTE, -ERZIEHUNG	258	70	251	67	7	3	-	-	-	53	12
MUSIKERZIEHUNG, -WISSENSCHAFT	172	102	171	101	1	1	4	3	4	49	29
KUNST, KUNST- WISSENSCHAFT	430	172	422	168	8	4	4	3	4	102	41
INSGESAMT	15375	8840	14416	8269	959	571	177	106	153	2243	1002
DARUNTER MIT ANGESTREBTER LEHRAMTSPRUEFUNG FUER											
GRUND- UND HAUPTSCHULEN	48	10	48	10	-	-	-	-	-	48	10
REALSCHULEN 5)	428	111	423	111	5	-	1	1	1	428	111
GYMNASIEN 5)	1602	796	1557	772	45	24	8	5	8	1602	796
BERUFLICHE SCHULEN	165	85	165	85	-	-	1	1	1	165	85
B) MUSIKHOCHSCHULE DES SAARLANDES											
DARSTELLENDE KUNST (SCHAUSPIEL)	20	8	18	8	2	-	-	-	-	-	-
MUSIKERZIEHUNG	117	48	113	46	4	2	-	-	-	51	25
GESANG/KOMPOSITION/DIRIGIEREN	10	5	9	5	1	-	-	-	-	-	-
INSTRUMENTAL-/ORCHESTERMUSIK	80	47	76	45	4	2	-	-	-	-	-
KIRCHENMUSIK	25	24	24	23	1	1	-	-	-	-	-
MUSIK	232	124	222	119	10	5	-	-	-	-	-
KUNST, KUNST- WISSENSCHAFT	252	132	240	127	12	5	-	-	-	51	25
INSGESAMT	252	132	240	127	12	5	-	-	-	51	25
C) FACHHOCHSCHULE DES SAARLANDES											
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (BWL)	601	404	567	386	34	18	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	274	241	271	238	3	3	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSW.	875	645	838	624	37	21	-	-	-	-	-
MASCHINENBAU (EINSCHL. UMWELTSCHUTZ)	300	292	270	263	30	29	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	349	339	319	311	30	28	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	171	124	154	109	17	15	-	-	-	-	-
INNENARCHITEKTUR	51	18	49	18	2	-	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR/INNENARCHITEKTUR	222	142	203	127	19	15	-	-	-	-	-
BAUINGENIEURWESEN	283	250	259	229	24	21	-	-	-	-	-
INGENIEURWISS.	1154	1023	1051	930	103	93	-	-	-	-	-
GRAPHIKDESIGN	72	31	68	29	4	2	-	-	-	-	-
INDUSTRIEDESIGN/PRODUKTGEST.	36	25	34	25	2	-	-	-	-	-	-
TEXTILGESTALTUNG, -DESIGN	24	2	23	2	1	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	132	58	125	56	7	2	-	-	-	-	-
KUNST, KUNST- WISSENSCHAFT	132	58	125	56	7	2	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2161	1726	2014	1610	147	116	-	-	-	-	-
D) KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FUER SOZIALWESEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSW. 6)	156	44	154	44	2	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	156	44	154	44	2	-	-	-	-	-	-
E) FACHHOCHSCHULE FUER VERWALTUNG											
ALLGEMEINER VERWALTUNGSDIENST	145	106	145	106	-	-	-	-	-	-	-
POLIZEIVOLLZUGSDIENST	27	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSW.	172	133	172	133	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	172	133	172	133	-	-	-	-	-	-	-
F) HOCHSCHULEN INSGESAMT											
INSGESAMT	18116	10875	16996	10183	1120	692	177	106	153	2294	1027

1) OHNE BEURLAUBTE, GASTHOERER, STUDIERENDE IM VORSEMESTER. - 2) IM 1. HOCHSCHULSEMESTER IM BUNDESGBIET. -
3) ... MIT ANGESTREBTER STAATSPRUEFUNG. - 4) WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN, METALLGEWERBE. -
5) EINSCHL. ZUSATZ- U. ERGAENZUNGSPRUEFUNG. - 6) STUDIENGANG SOZIALWESEN, SOZIALARBEIT, SOZIALPAEDAGOGIK. -

**3. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Sommersemestern 1978 bis 1984
nach Studienbereichen/Fächergruppen**

Studienbereich / Fächergruppe (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Immatrikulierte Studenten ¹⁾ in den Sommersemestern											
	1978				1981				1984			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		männ- lich	Studien- anfänger ²⁾	Aus- länder		männ- lich	Studien- anfänger ²⁾	Aus- länder		männ- lich	Studien- anfänger ²⁾	Aus- länder
Theologie, Religionslehre	133	83	1	2	185	105	5	4	191	97	3	2
Philosophie	62	45	3	4	86	64	6	5	122	84	6	12
Geschichte	201	126	1	6	234	125	4	9	308	152	7	12
Allgem. u. vergl. Sprach- u. Literaturwissensch.	44	22	1	4	39	23	—	6	56	25	2	5
Altphilologie, Neugriechisch	57	31	1	—	71	38	1	—	68	36	—	—
Germanistik	969	478	21	242	991	446	26	261	982	398	23	208
Anglistik, Amerikanistik	500	166	7	23	630	183	9	25	693	176	7	33
Romanistik	870	244	19	45	939	220	11	49	954	191	11	53
Slawistik, Baltistik	46	23	5	7	52	19	—	5	102	27	5	6
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissensch.	19	9	2	6	27	16	1	8	34	20	1	8
Psychologie	322	150	—	16	399	171	—	19	459	203	—	19
Erziehungswissenschaften	195	102	4	1	142	63	1	7	155	69	3	8
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 418	1 479	65	356	3 795	1 473	64	398	4 124	1 478	68	366
Sport	344	229	—	19	461	336	—	25	630	411	—	33
Politik- und Sozialwissenschaften	270	182	5	17	299	187	17	22	366	202	12	17
Sozialwesen	149	41	—	2	158	57	—	1	156	44	—	2
Rechtswissenschaft	1 503	1 118	21	128	1 869	1 246	14	142	2 237	1 370	—	149
Verwaltungswissenschaft	—	—	—	—	81	56	—	—	172	133	—	—
Wirtschaftswissenschaften	2 252	1 844	19	82	2 011	1 534	41	82	2 519	1 783	47	99
Wirtschaftsingenieurwesen	167	156	—	7	187	169	—	4	274	241	—	3
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	4 341	3 341	45	236	4 605	3 249	72	251	5 724	3 773	59	270
Mathematik	600	425	2	8	442	307	2	4	420	291	22	14
Informatik	208	178	4	20	299	248	—	18	415	352	—	20
Physik	281	253	4	9	283	255	9	15	332	291	—	14
Chemie	479	342	16	47	519	358	—	39	616	425	—	31
Pharmazie	204	89	14	13	218	94	11	12	249	100	18	11
Biologie	305	159	—	14	363	190	—	18	434	207	1	25
Geographie	132	89	—	9	315	177	1	13	372	216	—	10
Geowissenschaften	111	97	5	15	133	106	2	19	129	100	—	10
Mathematik, Naturwissenschaften	2 320	1 632	45	135	2 572	1 735	25	138	2 967	1 982	41	135
Humanmedizin (Allgemeinmedizin)	1 250	895	5	103	1 546	1 063	4	120	1 840	1 120	5	129
Zahnmedizin	109	80	—	5	119	93	—	8	106	73	—	5
Humanmedizin	1 359	975	5	108	1 665	1 156	4	128	1 946	1 193	5	134
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	142	25	—	—	77	13	—	—	84	20	—	1
Maschinenbau, Verfahrenstechnik ³⁾	322	309	3	15	377	356	2	40	540	502	—	40
Elektrotechnik	467	460	—	21	525	513	—	31	782	762	—	71
Architektur, Innenarchitektur	102	82	—	9	173	114	—	14	222	142	—	19
Bauingenieurwesen	151	141	—	9	194	180	—	17	283	250	—	24
Ingenieurwissenschaften	1 042	992	3	54	1 269	1 163	2	102	1 827	1 656	—	154
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	128	54	5	6	170	56	4	6	258	70	—	7
Gestaltung (Design)	177	99	—	12	135	63	—	10	132	58	—	7
Darstellende Kunst (Schauspiel)	17	9	—	1	17	6	—	—	20	8	—	2
Musik	312	198	2	14	386	232	4	11	404	226	4	11
Kunst, Kunstwissenschaften	634	360	7	33	708	357	8	27	814	362	4	27
I N S G E S A M T	13 600	9 033	170	941	15 152	9 482	175	1 069	18 116	10 875	177	1 120

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut, Vorsemester. 2) Im 1. Hochschulsesemester an einer Hochschule im Bundesgebiet. 3) Einschließlich Werkstoffwissenschaften, Metallgewerbe.

4. STUDENTEN IM SOMMERSEMESTER 1984 NACH STUDIENBEREICH / FACHGRUPPE

LFD. NR.	STUDIENBEREICH FACHGRUPPE (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	GE- SCHLECHT	STU- DENTEN INSG. 1)	DARIN IN ...							
				1.		2.		3. UND 4.		5. UND 6.	
				HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
				1	2	3	4	5	6	7	8
A) UNIVERSITAET											
1	THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE	ZUS. MAENNL.	191 97	3 3	11 7	25 17	28 16	17 5	24 9	31 16	36 19
2	PHILOSOPHIE	ZUS. MAENNL.	122 84	6 2	18 10	12 7	19 10	11 8	17 11	8 4	12 8
3	GESCHICHTE	ZUS. MAENNL.	308 152	7 5	14 9	39 15	46 20	42 15	49 20	37 17	37 17
4	ALLG./VERGL. LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT	ZUS. MAENNL.	56 25	2 -	4 -	6 -	10 2	9 3	8 3	5 3	10 5
5	ALTPHILOLOGIE, NEUGRIECHISCH	ZUS. MAENNL.	68 36	- -	3 3	3 2	4 2	6 4	7 5	11 2	10 1
6	GERMANISTIK	ZUS. MAENNL.	982 398	23 7	37 13	126 46	71 18	112 41	130 55	117 34	169 53
7	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	ZUS. MAENNL.	693 176	7 3	18 8	78 14	87 19	91 22	103 25	89 24	89 23
8	ROMANISTIK	ZUS. MAENNL.	954 191	11 5	19 8	116 19	138 25	112 18	122 26	105 14	126 18
9	SLAWISTIK, BALTISTIK	ZUS. MAENNL.	102 27	5 3	7 3	26 9	30 9	23 2	20 3	11 3	11 2
10	AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- UND KUTURWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	34 20	1 1	4 4	3 1	6 3	3 1	5 1	2 1	2 1
11	PSYCHOLOGIE	ZUS. MAENNL.	459 203	- -	- -	52 21	68 30	55 26	64 33	46 21	51 24
12	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	155 69	3 2	16 8	6 1	9 4	11 3	14 4	14 1	18 3
13	SPRACH - U. KULTUR - WISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	4124 1478	68 31	151 73	492 152	516 158	492 148	563 195	476 140	571 174
14	SPORT	ZUS. MAENNL.	630 411	- -	- -	86 45	109 58	98 52	97 54	86 48	94 57
15	POLITIK - UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	366 202	12 8	35 20	47 15	54 16	50 20	59 27	39 26	60 38
16	RECHTSWISSENSCHAFT	ZUS. MAENNL.	2237 1370	- -	- -	473 245	503 275	385 218	414 231	249 141	257 145
17	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	1918 1379	47 34	83 61	391 257	393 259	318 223	340 237	273 187	290 199
18	WIRTSCHAFTS - U. GESELLSCHAFTSW.	ZUS. MAENNL.	4521 2951	59 42	118 81	911 517	950 550	753 461	813 495	561 354	607 382
19	MATHEMATIK	ZUS. MAENNL.	420 291	22 20	36 30	51 33	54 36	32 21	42 29	44 30	48 31
20	INFORMATIK	ZUS. MAENNL.	415 352	- -	- -	73 63	83 72	52 44	55 46	48 43	48 43
21	PHYSIK	ZUS. MAENNL.	332 291	- -	- -	78 64	87 73	45 38	42 33	30 25	33 29
22	CHEMIE	ZUS. MAENNL.	616 425	- -	- -	124 90	138 102	88 53	79 45	78 53	75 52
23	PHARMAZIE	ZUS. MAENNL.	249 100	18 5	24 7	21 9	24 11	42 13	44 18	32 10	43 11
24	BIOLOGIE	ZUS. MAENNL.	434 207	1 1	1 1	63 17	73 23	61 30	63 33	53 23	50 22
25	GEOGRAPHIE	ZUS. MAENNL.	372 216	- -	3 2	56 28	65 33	45 28	46 31	35 24	30 21
26	GEOWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	129 100	- -	- -	- -	- -	9 7	14 11	15 11	16 11
27	MATHEMATIK, NATURWISSENSCH.	ZUS. MAENNL.	2967 1982	41 26	64 40	466 304	524 350	374 234	385 246	335 219	343 220

1) HAUPTHOERER OHNE BEURLAUBTE. - HS = HOCHSCHULSEMESTER; FS = FACHSEMESTER

SONIE HOCHSCHUL- UND FACHSEMESTERN

HOCHSCHUL- BZW. FACHSEMESTER																	LFD.
7. UND 8.		9. UND 10.		11. UND 12.		13. UND 14.		15. UND 16.		17. UND 18.		19.		20. U. MEHR		NR.	
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		26
DES SAARLANDES																	
19	23	25	20	12	12	15	10	9	6	10	5	2	-	23	16	1	
9	11	9	8	6	5	3	3	5	4	7	5	2	-	15	10		
4	4	11	12	15	9	7	8	15	7	9	5	2	1	22	10	2	
4	3	9	10	10	6	6	7	8	5	5	3	2	1	19	10		
37	40	27	26	28	28	23	18	15	15	15	14	3	3	35	18	3	
17	17	14	14	13	14	12	10	9	11	11	10	2	1	22	9		
2	1	1	2	5	3	4	8	7	4	3	1	1	-	11	5	4	
1	1	1	1	3	2	2	4	4	3	2	-	1	-	5	4		
9	11	10	10	7	7	5	6	6	4	-	-	1	1	10	5	5	
4	6	4	4	4	4	3	4	3	1	-	-	-	1	10	5		
129	149	102	104	99	98	71	67	56	45	41	32	8	5	98	75	6	
44	55	43	43	29	30	37	33	24	26	25	19	4	4	64	49		
50	69	41	69	159	144	50	37	50	38	25	15	5	4	48	20	7	
10	15	11	17	27	28	12	11	17	15	8	3	3	1	25	11		
74	113	73	85	179	151	87	84	64	39	43	28	1	7	89	42	8	
17	20	9	18	30	21	25	23	14	9	8	9	1	2	31	12		
3	4	8	9	10	9	4	2	4	2	1	1	-	1	7	6	9	
-	-	1	3	3	2	2	1	-	-	1	1	-	-	3	3		
3	4	3	-	3	5	3	2	2	1	1	1	-	-	10	4	10	
1	2	1	-	1	3	2	1	2	1	1	1	-	-	8	3		
46	48	57	53	47	58	41	51	24	21	16	16	9	3	66	26	11	
17	14	24	19	19	24	21	28	12	9	7	7	5	1	30	14		
15	15	20	21	12	10	16	19	17	9	11	6	1	1	29	17	12	
6	5	7	9	7	7	5	7	7	6	7	2	1	1	22	13		
391	481	378	411	576	534	326	312	269	191	175	124	33	26	448	244	13	
130	149	133	146	152	146	130	132	105	90	82	60	21	12	254	143		
79	85	90	91	69	66	43	39	35	22	13	6	3	2	28	19	14	
62	67	60	60	49	47	28	28	27	16	11	4	3	2	26	18		
35	41	26	24	27	21	30	19	26	19	23	13	4	5	47	16	15	
20	24	12	14	16	16	14	9	13	13	20	11	3	3	35	11		
270	278	229	220	189	173	115	118	82	66	80	69	18	13	147	126	16	
165	168	153	148	118	103	88	87	55	48	57	53	14	9	116	103		
220	270	168	178	163	146	101	64	74	41	44	27	11	8	108	78	17	
163	196	130	133	119	113	77	52	51	31	34	23	9	6	95	69		
525	589	423	422	379	340	246	201	182	126	147	109	33	26	302	220	18	
348	388	295	295	253	232	179	148	119	92	111	87	26	18	246	183		
51	50	32	27	39	36	35	32	24	24	28	15	2	1	60	55	19	
31	32	20	15	28	23	18	19	20	19	20	12	1	1	49	44		
50	49	73	78	41	37	25	25	17	14	8	7	-	-	28	19	20	
45	46	60	64	29	25	19	19	16	13	8	7	-	-	25	17		
29	30	27	30	32	32	19	17	22	19	8	9	-	1	42	32	21	
26	27	26	29	27	27	17	15	20	17	8	9	-	1	40	31		
62	62	53	54	44	42	47	51	37	39	20	19	4	4	59	53	22	
47	47	34	34	27	27	21	24	29	29	16	14	4	4	51	47		
42	44	33	35	9	9	6	9	12	8	8	4	3	2	23	3	23	
20	25	12	12	7	6	4	4	4	3	3	3	1	-	12	-		
53	52	50	52	45	41	26	29	26	27	21	20	1	-	34	26	24	
24	24	28	29	17	15	16	16	18	17	11	11	1	-	21	16		
85	91	40	49	45	35	19	18	14	11	12	11	1	-	20	13	25	
47	49	17	24	25	20	14	12	9	6	6	6	1	-	17	12		
17	21	22	20	21	18	18	15	3	5	9	7	-	-	15	13	26	
14	17	16	16	14	12	15	12	3	4	6	5	-	-	14	12		
389	399	330	345	276	250	195	196	155	147	114	92	11	8	281	214	27	
254	267	213	223	174	155	124	121	119	108	78	67	8	6	229	179		

NOCH: 4. STUDENTEN IM SOMMERSEMESTER 1984 NACH STUDIENBEREICH/FACHERGRUPPE

LFD. NR.	STUDIENBEREICH F A E C H E R G R U P P E (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	GE- SCHLECHT	STU- DENTEN INSG. 1)	DAVON IM ...							
				1.		2.		3. UND 4.		5. UND 6.	
				HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
				1	2	3	4	5	6	7	8

NOCH: A) UNIVERSITAET

28	HUMANMEDIZIN	ZUS. MAENNL.	1840 1120	5 4	2 1	258 133	347 188	311 178	335 187	292 173	266 152
29	ZAHNMEDIZIN	ZUS. MAENNL.	106 73	- -	- -	11 7	14 8	14 8	22 16	17 15	16 12
30	HUMANMEDIZIN	ZUS. MAENNL.	1946 1193	5 4	2 1	269 140	361 196	325 186	357 203	309 188	282 164
31	AGRAR-, FORST- U. ERNAEHRUNGSW. 2)	ZUS. MAENNL.	84 20	- -	- -	11 -	16 1	17 4	18 4	10 4	12 4
32	MASCHINENBAU/VERFAHRENT. 3)	ZUS. MAENNL.	240 210	- -	- -	56 49	61 54	44 33	48 37	28 25	29 24
33	ELEKTROTECHNIK	ZUS. MAENNL.	433 423	- -	- -	81 78	89 86	71 71	69 69	73 71	75 72
34	INGENIEUR- WISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	673 633	- -	- -	137 127	150 140	115 104	117 106	101 96	104 96
35	KUNSTGESCHICHTE, KUNSTERZIEHUNG	ZUS. MAENNL.	258 70	- -	1 1	43 5	61 11	35 6	44 10	31 11	43 15
36	MUSIK	ZUS. MAENNL.	172 102	4 3	10 6	24 8	32 11	22 11	22 13	23 10	24 12
37	KUNST, KUNST- WISSENSCHAFT	ZUS. MAENNL.	430 172	4 3	11 7	67 13	93 22	57 17	66 23	54 21	67 27
38	INSGESAMT	ZUS. MAENNL.	15375 8840	177 106	346 202	2439 1298	2719 1475	2231 1206	2416 1326	1932 1070	2080 1124

B) MUSIKHOCHSCHULE

39	DARSTELLEND KUNST (SCHAUSPIEL)	ZUS. MAENNL.	20 8	- -	- -	5 3	5 3	4 3	8 4	4 1	2 -
40	MUSIK	ZUS. MAENNL.	232 124	- -	- -	38 16	58 25	33 16	45 22	41 24	55 27
41	KUNST, KUNST- WISSENSCHAFT	ZUS. MAENNL.	252 132	- -	- -	43 19	63 28	37 19	53 26	45 25	57 27
42	INSGESAMT	ZUS. MAENNL.	252 123	- -	- -	43 19	63 28	37 19	53 26	45 25	57 27

HS = HOCHSCHULSEMESTER; FS = FACHSEMESTER. - 1) HAUPTHOERER OHNE BEURLAUBTE. -
2) SOZIALWESEN. - 3) VERWALTUNGSWISSENSCHAFT (ALLGEM. VERWALTUNGSDIENST UND POLIZEIVOLLZUGSDIENST).

SOWIE HOCHSCHUL- UND FACHSEMESTERN

HOCHSCHUL- BZW. FACHSEMESTER																LFD.
7. UND 8.		9. UND 10.		11. UND 12.		13. UND 14.		15. UND 16.		17. UND 18.		19.		20. U. MEHR		NR.
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

DES SAARLANDES

92	102	47	39	11	12	5	1	4	1	1	1	-	-	1	-	43
71	71	32	27	7	8	5	1	4	1	1	1	-	-	1	-	
45	48	14	8	6	1	4	-	-	-	1	1	-	-	3	-	44
40	43	14	8	6	1	3	-	-	-	1	1	-	-	3	-	
137	150	61	47	17	13	9	1	4	1	2	2	-	-	4	-	45
111	114	46	35	13	9	8	1	4	1	2	2	-	-	4	-	
45	62	13	7	7	1	-	-	1	-	1	-	-	-	4	-	46
44	61	13	6	7	1	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	
64	69	31	31	17	10	3	1	3	-	2	2	-	-	3	-	47
62	65	31	31	16	10	3	1	3	-	2	2	-	-	3	-	
41	41	30	27	19	16	9	4	4	-	1	-	1	-	2	1	48
24	23	18	18	16	14	7	4	3	-	1	-	1	-	2	1	
35	42	28	18	10	9	6	2	2	-	1	-	-	-	2	-	49
30	38	26	16	9	8	6	2	2	-	1	-	-	-	2	-	
185	214	102	83	53	36	18	7	10	-	5	2	1	-	11	1	50
160	187	88	71	48	33	16	7	9	-	4	2	1	-	9	1	
19	25	11	8	8	7	2	-	1	-	-	-	-	-	3	1	51
8	10	5	4	6	5	-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	
341	389	174	138	78	56	29	8	15	1	7	4	1	-	18	2	52
279	311	139	110	67	47	24	8	14	1	6	4	1	-	15	2	

FUER SOZIALWESEN

4	2	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	53
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
4	2	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	54
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	

FUER VERWALTUNG

10	4	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
8	3	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	4	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
8	3	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

NOCH: 4. STUDENTEN IM SOMMERSEMESTER 1984 NACH STUDIENBEREICH/FAECHERGRUPPE

LFD. NR.	STUDIENBEREICH FAECHERGRUPPE (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	GE- SCHLECHT	STU- DENTEN INSG. 1)	DAVON IM ...							
				1.		2.		3. UND 4.		5. UND 6.	
				HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
				1	2	3	4	5	6	7	8

C) FACHHOCHSCHULE

43	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	601 404	- 1	1 1	149 101	157 110	150 94	144 94	141 88	143 90
44	WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	ZUS. MAENNL.	274 241	- -	- -	69 60	78 69	65 55	71 58	67 59	67 61
45	WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSW.	ZUS. MAENNL.	875 645	- -	1 1	218 161	235 179	215 149	215 152	208 147	210 151
46	MASCHINENBAU (EINSCHL. UMWELTSCHUTZ)	ZUS. MAENNL.	300 292	- -	- -	81 79	81 79	77 77	73 71	71 69	76 74
47	ELEKTROTECHNIK	ZUS. MAENNL.	349 339	- -	- -	80 79	80 79	76 72	74 72	70 68	82 79
48	ARCHITEKTUR, INNENARCHITEKTUR	ZUS. MAENNL.	222 142	- -	- -	40 23	51 31	35 21	38 22	40 26	44 29
49	BAUINGENIEURWESEN	ZUS. MAENNL.	283 250	- -	- -	70 64	79 69	64 59	68 63	65 51	65 54
50	INGENIEUR- WISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	1 154 1 023	- -	- -	271 245	291 258	252 229	253 228	246 214	267 236
51	KUNST, KUNSTW. (GESTALTUNG)	ZUS. MAENNL.	132 58	- -	- -	29 9	37 11	30 11	28 12	29 16	26 15
52	INSGESAMT	ZUS. MAENNL.	2 161 1 726	- -	1 1	518 415	563 448	497 389	496 392	483 377	503 402

D) KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE

53	WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSW. 2)	ZUS. MAENNL.	156 44	- -	- -	47 13	56 17	49 13	53 14	49 13	45 13
54	INSGESAMT	ZUS. MAENNL.	156 44	- -	- -	47 13	56 17	49 13	53 14	49 13	45 13

E) FACHHOCHSCHULE

55	WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSW. 3)	ZUS. MAENNL.	172 133	- -	- -	46 31	54 39	52 41	61 47	58 48	53 44
56	INSGESAMT	ZUS. MAENNL.	172 133	- -	- -	46 31	54 39	52 41	61 47	58 48	53 44

F) HOCHSCHULEN

57	HOCHSCHULEN	ZUS.	18 116	177	347 3 093 3 455 2 866 3 079 2 567 2 738
		MAENNL.	10 875	106	203 1 776 2 007 1 668 1 805 1 533 1 610
	INSGESAMT	WEIBL.	7 241	71	144 1 317 1 448 1 198 1 274 1 034 1 128

HS = HOCHSCHULESEMESTER; FS = FACHSEMESTER. - 1) HAUPTHOERER OHNE BEURLAUBTE. -
2) SOZIALWESEN. - 3) VERWALTUNGSWISSENSCHAFT (ALLGEM. VERWALTUNGSDIENST UND POLIZEIVOLLZUGSDIENST).

SONIE HOCHSCHUL- UND FACHSEMESTERN

HOCHSCHUL- BZW. FACHSEMESTER

7. UND 8.		9. UND 10.		11. UND 12.		13. UND 14.		15. UND 16.		17. UND 18.		19.		20. U. MEHR		LFD.
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	NR.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

DES SAARLANDES

288	278	195	209	215	237	104	95	42	24	36	16	6	4	88	27	28
163	165	134	144	137	164	69	66	32	20	26	8	3	4	68	21	
19	17	15	19	7	8	4	4	5	6	1	-	1	-	12	-	29
14	12	7	11	6	6	3	4	4	4	1	-	-	-	8	-	
307	295	210	228	222	245	108	99	47	30	37	16	7	4	100	27	30
177	177	141	155	143	170	72	70	36	24	27	8	3	4	76	21	
19	18	16	13	4	-	-	1	3	2	1	4	-	-	3	-	31
3	4	5	3	-	-	-	-	1	1	1	3	-	-	2	-	
23	30	17	13	20	22	17	14	14	10	10	7	1	2	10	4	32
21	28	15	11	19	21	15	13	14	10	10	7	1	1	8	4	
53	57	42	41	31	28	15	18	32	32	13	12	2	1	20	11	33
52	55	41	40	30	28	14	17	32	32	13	12	1	1	20	11	
76	87	59	54	51	50	32	32	46	42	23	19	3	3	30	15	34
73	83	56	51	49	49	29	30	46	42	23	19	2	2	28	15	
18	23	26	26	18	10	24	11	11	9	16	15	2	-	34	15	35
7	12	7	7	4	-	8	2	3	3	7	4	1	-	11	5	
18	16	11	12	15	14	13	15	9	5	12	6	1	5	20	11	36
13	12	8	9	10	7	8	10	7	5	9	3	1	4	14	10	
36	39	37	38	33	24	37	26	20	14	28	21	3	5	54	26	37
20	24	15	16	14	7	16	12	10	8	16	7	2	4	25	15	
1822	1993	1543	1602	1610	1509	987	906	757	574	538	391	93	74	1246	765	38
1067	1159	918	949	834	806	578	541	463	381	349	255	65	48	886	574	

DES SAARLANDES

5	5	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	39
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
53	47	33	20	17	5	9	2	3	-	2	-	-	-	3	-	40
34	37	22	12	7	1	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
58	52	33	20	18	5	9	2	4	-	2	-	-	-	3	-	41
35	38	22	12	7	1	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
58	52	33	20	18	5	9	2	4	-	2	-	-	-	3	-	42
35	38	22	12	7	1	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	

INSGESAMT

2235	2440	1758	1760	1709	1570	1026	916	776	575	547	395	95	74	1267	767	57
1391	1511	1083	1071	911	854	605	549	478	382	355	259	67	48	902	576	
844	929	675	689	798	716	421	367	298	193	192	136	28	26	365	191	

5. AUSLAENDISCHE STUDENTEN IM SOMMERSEMESTER 1984 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT, FAECHERGRUPPE UND HOCHSCHULART

STAATS- ANGEHOERIGKEIT	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DARUNTER WAREN IM ERSTEN		DAVON IN DER FAECHERGRUPPE ...						
			HOCH- SCHUL- SEMESTER 1)	FACH SEMESTER	SPRACH- UND KULTUR- WISSEN- SCHAFTEN	SPORT	WIRT- SCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTS- WISS. 2)	MATHE- MATIK, NATUR- WISSEN- SCHAFTEN	HUMAN- MEDIZIN	IN- GENIEUR- WISSEN- SCHAFTEN 3)	KUNST, KUNST- WISSEN- SCHAFT
"		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

A) UNIVERSITAET

EUROPA ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	593 299	19 7	18 10	242 70	30 25	184 111	58 42	61 35	13 13	5 3
DARUNTER: FRANKREICH	ZUS. MAENNL.	240 82	3 1	4 2	116 23	1 -	112 54	6 4	3 -	1 1	1 -
GRIECHENLAND	ZUS. MAENNL.	78 57	2 2	3 3	8 3	14 12	25 23	11 5	17 11	2 2	1 1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	ZUS. MAENNL.	18 7	2 -	1 -	12 3	- -	4 2	1 1	1 1	- -	- -
ITALIEN	ZUS. MAENNL.	30 16	1 -	1 -	15 4	1 1	7 5	5 5	2 1	- -	- -
LUXEMBURG	ZUS. MAENNL.	109 71	3 2	4 3	49 25	8 8	8 5	25 19	13 8	5 5	1 1
NORWEGEN	ZUS. MAENNL.	7 4	- -	1 1	2 -	- -	3 2	- -	1 1	- -	1 1
OESTERREICH	ZUS. MAENNL.	21 10	1 -	- -	8 2	1 -	6 4	2 2	3 1	1 1	- -
TUERKEI	ZUS. MAENNL.	31 26	1 1	1 1	8 5	2 2	4 4	6 5	7 6	4 4	- -
AFRIKA ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	89 77	1 -	2 1	51 42	- -	12 12	9 7	4 3	13 13	- -
DARUNTER: ALGERIEN	ZUS. MAENNL.	6 5	- -	- -	3 2	- -	1 1	2 2	- -	- -	- -
KAMERUN	ZUS. MAENNL.	30 27	- -	- -	22 19	- -	3 3	1 1	1 1	3 3	- -
TOGO	ZUS. MAENNL.	11 10	- -	- -	9 8	- -	1 1	- -	- -	1 1	- -
TUNESIEN	ZUS. MAENNL.	8 8	- -	- -	3 3	- -	1 1	- -	- -	4 4	- -
AMERIKA ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	63 32	- -	2 1	35 15	1 -	10 8	9 5	6 3	- -	2 1
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN (USA)	ZUS. MAENNL.	30 16	- -	1 1	22 9	- -	5 5	1 1	1 1	- -	1 -
ASIEN ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	207 157	3 3	7 6	37 23	2 2	25 16	57 43	59 48	26 25	1 -
DARUNTER: CHINA, VOLKSREP.	ZUS. MAENNL.	16 14	- -	- -	1 -	- -	1 1	4 3	- -	10 10	- -
INDIEN	ZUS. MAENNL.	6 3	- -	- -	3 2	- -	2 1	1 -	- -	- -	- -
INDONESIEN	ZUS. MAENNL.	21 12	- -	- -	2 1	1 1	3 1	6 2	8 6	1 1	- -
IRAN (PERSIEN)	ZUS. MAENNL.	77 54	- -	4 3	11 5	- -	6 4	30 23	20 12	10 10	- -
ISRAEL	ZUS. MAENNL.	7 7	- -	- -	2 2	- -	- -	- -	5 5	- -	- -
JORDANIEN	ZUS. MAENNL.	23 23	2 2	2 2	2 2	- -	2 2	6 6	13 13	- -	- -
AUSTRALIEN UND OZEANIEN, STAATENLOS, UN- GEKLAERT, OHNE ANGABE	ZUS. MAENNL.	7 6	1 1	1 1	1 -	- -	- -	2 2	4 4	- -	- -
ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	959 571	24 11	30 19	366 150	33 27	231 147	135 99	134 93	52 51	8 4

1) ERSTMALS IM BUNDESGBIET IMMATRIKULIERT.

2) EINSCHLIESSLICH RECHTSWISSENSCHAFT.

3) EINSCHL. AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN.

HOCH: 5. AUSLAENDISCHE STUDENTEN IM SOMMERSEMESTER 1984 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT, FACHGRUPPE UND HOCHSCHULART

STAATS - ANGEHOERIGKEIT	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DARUNTER WAREN IM ERSTEN		DARON IN DER FACHGRUPPE ...						
			HOCH- SCHUL- SEMESTER 1)	FACH SEMESTER	SPRACH- UND KULTUR- WISSEN- SCHAFTEN	SPORT	WIRT- SCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTS- WISS. 2)	MATHE- MATIK, NATUR- WISSEN- SCHAFTEN	HUMAN- MEDIZIN	IN- GENIEUR- WISSEN- SCHAFTEN 3)	KUNST- KUNST- WISSEN- SCHAFT
			2	3	4	5	6	7	8	9	10

B) MUSIKHOCHSCHULE

EUROPA ZUSAMMEN	ZUS.	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	MAENNL.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ASIEN ZUSAMMEN	ZUS.	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	MAENNL.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGE, STAATENLOS, OHNE ANGABE	ZUS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MAENNL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	ZUS.	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12
	MAENNL.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5

C) FACHHOCHSCHULEN

EUROPA ZUSAMMEN	ZUS.	87	-	-	-	-	35	-	-	49	3
	MAENNL.	65	-	-	-	-	18	-	-	45	2
DARUNTER: FRANKREICH	ZUS.	60	-	-	-	-	25	-	-	33	2
	MAENNL.	41	-	-	-	-	10	-	-	30	1
TUERKEI	ZUS.	12	-	-	-	-	2	-	-	9	1
	MAENNL.	12	-	-	-	-	2	-	-	9	1
AFRIKA ZUSAMMEN	ZUS.	4	-	-	-	-	2	-	-	2	-
	MAENNL.	3	-	-	-	-	1	-	-	2	-
ASIEN ZUSAMMEN	ZUS.	57	-	-	-	-	2	-	-	51	4
	MAENNL.	47	-	-	-	-	2	-	-	45	-
DARUNTER: IRAN (PERSIEN)	ZUS.	42	-	-	-	-	2	-	-	37	3
	MAENNL.	35	-	-	-	-	2	-	-	33	-
SONSTIGE, STAATENLOS, OHNE ANGABE	ZUS.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	MAENNL.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	ZUS.	149	-	-	-	-	39	-	-	103	7
	MAENNL.	116	-	-	-	-	21	-	-	93	2

D) HOCHSCHULEN INSGESAMT

INSGESAMT	ZUS.	1120	24	30	366	33	270	135	134	155	27
	MAENNL.	692	11	19	150	27	168	99	93	144	11
	WEIBL.	428	13	11	216	6	102	36	41	11	16

- 1) ERSTMALS IM BUNDESGBIET IMMATRIKULIERT.
2) EINSCHLIESSLICH RECHTSWISSENSCHAFT.
3) EINSCHL. AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN.